



Newsletter Color Esperanza e.V.:

Weihnachten 2013

Liebe Freunde, Fördermitglieder und Unterstützer von Color Esperanza,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen im Namen von Color Esperanza entschuldigen. Wir hatten ursprünglich geplant mehrere Newsletter in diesem Jahr zu veröffentlichen, konnten unseren Ansprüchen aber leider nicht gerecht werden. Für das neue Jahr haben wir uns Besserung gelobt und werden sie dann alle drei Monate über unsere Vereinsaktivitäten auf dem Laufenden halten.

Als kleinen Ausgleich bietet diese Newsletter umso mehr interessante Neuigkeiten rund um den Verein und die diesjährigen, peruanischen Freiwilligen.

Was es Neues gibt ...

... vom 8. bis 11. November 2013 fand in Bühl- Neusatz die diesjährige **Jahreshauptversammlung** statt. Rund 50 Coloris verbrachten ein schönes Wochenende im Haus Sonneck. Es freut uns mitteilen zu können, dass Britta Berger und Matthias Kuderer unseren neuen Vorstand bilden. Kassenwart ist ab diesem Vereinsjahr Patrick Friebe. Neben Vorstandswahlen, interessanten Diskussionen und Schreibgesprächen über die Zukunft des Vereins, wurde auch viel gelacht, getanzt und lecker gegessen. Besonders schön war es auch, die diesjährigen peruanischen Voluntari@s persönlich kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

... wie bereits angesprochen ist das **VAMOS! – Programm** nach einjähriger Pause nun wieder erfolgreich mit vielen Verbesserungen, frischen Ideen und vielen neuen engagierten Leuten durchgestartet. Seit Anfang September befinden sich Danitza, Verina, Rodrigo und Yoel in Deutschland (Steckbriefe der Freiwilligen und in Kürze auch die ersten Rundbriefe finden sie auf der [Homepage](#)). Nach gemeinsamen Einführungstagen in Freiburg begannen Danitza und Yoel mit ihrer Arbeit vor Ort, während Rodrigo und Verina nach Karlsruhe zogen. Am ersten Adventswochenende fand für die peruanischen Freiwilligen in München ein interkulturelles Zwischenseminar statt, das großen Anklang fand. Neben den Erwartungshaltungen in Bezug auf das FSJ wurden auch bisherige Erlebnisse in den Gastfamilien und Arbeitsstellen thematisiert. Ein Besuch im peruanischen Restaurant rundete das Wochenende in der bayrischen Landeshauptstadt ab.

... am 27. April diesen Jahres fand die alljährliche **Peru – Power Party** im *Artik* in Freiburg statt. Wie in den vergangenen Jahren konnte man sich auch dieses Jahr nicht über fehlende Besucher beschweren. So laufen auch für 2014 schon wieder die ersten Planungen. Anhänger verschiedenster Genres kamen auf ihren Geschmack, denn neben einer willkommenen Einnahmequelle, ist die Peru – Power Party vor allem auch immer eine Mordsgaudi mit vielen (neuen und) bekannten Gesichtern.

... seit Anfang Februar 2012 gibt es nun auch eine [spanische Vamos- Homepage](#). Nachdem sich die Übersetzung unserer Homepage doch als komplizierter und aufwendiger als gedacht erwies, ergriff Maycol, ehemaliger Freiwilliger im Jahr 2011/2012 die Initiative. Nun können sich junge Peruaner



über uns und das Vamos!- Programm im Internet informieren und bei Interesse direkt Kontakt aufnehmen.

... auch von den verschiedenen Gruppierungen gibt es viel Neues zu berichten:

- **Vamos:**

Fröhlicher Advent und Plätzchenbacken mit den Freiwilligen.

Das gemeinsame Treffen startete mit einem gemeinsamen Gang über den Weihnachtsmarkt in Freiburg, da ein leckerer, heißer Glühwein doch irgendwie zu einem schönen Adventssonntag dazugehört. Gleich danach ging es dann gemeinsam in das viel ruhigere und gemütlichere Kirchzarten und die Weihnachtsbäckerei konnte beginnen. Einsatzstellenerfahren, wie unsere Freiwilligen schon sind, war die Atmosphäre von Kerzenschein, Lichterketten, Weihnachtsoratorium und Plätzchenduft nicht mehr der ganz große Kulturschock für unsere Freiwilligen. Gemeinsam wurden mit viel Liebe und Geduld Zimtsterne, Butterplätzchen, Kokosmakronen und noch weitere Kreationen ausgestochen, gebacken und natürlich auch vernascht. Außerdem versuchte sich gleichzeitig auch eine engagierte Gesangsgruppe an so manchem Klassiker der Adventszeit. „In der Weihnachtsbäckerei“ bekam so dann nochmal eine neue, ganz anschauliche Seite. Den schönen Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Abendessen und die Freude, dass jeder genügend Plätzchen nach Hause mitnehmen konnte.

- **Politicamos:**

Während die Refugees am Oranienplatz in Berlin um den Erhalt ihres Camps bangen, dreht sich auch bei Politicamos (fast) alles um unser Jahresthema Asylpolitik, für das wir uns bei der Jahreshauptversammlung entschieden haben. In einer Skype-Konferenz Ende November wurde viel diskutiert, wie wir das Thema umsetzen wollen. Zunächst einmal, ob wir damit eher im Verein bleiben wollen oder ob es nicht auch eine öffentlichkeitswirksame Aktion sein könnte. Es standen Ideen im Raum, wie eine Petition zu entwickeln, ein Seminar zum Thema zu organisieren oder ein öffentlichkeitswirksames Event mit dem dokumentarischen Theater „Die Asylmonologe“ als Gast zu veranstalten. Bis zum Politicamos-Weihnachtstreffen wollen wir unsere Materialsammlung zum Thema füttern und uns alle ins Thema einlesen. Außerdem mögliche Referent*innen und Organisationen kontaktieren, um dann mit einem „Katalog der Möglichkeiten“ ganz konkret Pläne für 2014 machen zu können. Wenn es klappt, wird bei unserem Weihnachtstreffen jemand dabei sein, der sich in diesem Bereich bereits engagiert. Wichtig war uns, dass es nicht zwingend bei der Struktur, wie wir sie beim letzten Jahresthema „Critical Whiteness“ war, bleiben muss, sondern wir uns, entsprechend dem Thema, auch für andere Formen offen bleiben wollen.

Im Raum steht auch ein Seminar, das die peruanischen Freiwilligen über die Caritas besuchen werden, mit einer politischen Einheit oder Exkursion zu unterstützen. Zunächst werden wir bei den Freiwilligen Themen sammeln, die sie interessieren.

Wir bleiben im Kontakt mit PFIF, der politischen Freiwilligenvertretung für ehemalige weltwärts-Freiwillige. Diese soll ehemaligen Freiwilligen eine Möglichkeit zu Partizipation und politischer Vertretung geben. Jede*r ehemalige weltwärts-Freiwillige ist herzlich eingeladen, mitzuwirken!



- **Creativamos:**

Auf der Hauptversammlung hat Creativamos beschlossen eher eine Projektgruppe zu werden, deren Herzstücke das Peru-Kochbuch sowie der Peru-Kalender für das Jahr 2015 sind.

Für das Kochbuch werden gerade fleißig Rezepte gesammelt, auch mit der Hilfe der ehemaligen Freiwilligen in Peru.

Auch beim Kalender befinden wir uns noch in der Sammelphase und haben schon einige geeignete Fotos aufgetrieben. Wenn irgendjemand von Ihnen noch schöne Fotos hat, die dem Thema "Augenblicke" untergeordnet werden können, würden wir uns sehr über sie freuen!

creativamos@coloresperanza.de

- **Freiburgamos:**

Die Regionalgruppe Freiburg trifft sich einmal im Monat zum Stammtisch. Es ist uns weiterhin ein wichtiges Anliegen den Verein gut vernetzt zu halten. Abgesehen davon, stellen wir die Peru-Power-Party auf die Beine, die sich in der Freiburger Szene inzwischen einen guten Ruf erarbeitet hat.

- **ITmos:**

In diesem Jahr wurde der lang ersehnte interne Bereich fertiggestellt. Auch dank neuer engagierter Mitglieder verfügen wir nun über eine übersichtliche und aktuelle Datenbank, was sehr nützlich ist, wenn es z.B. darum geht zu schauen wer an welchem Ort in Peru sein FSJ abgeleistet hat oder um die inzwischen doch recht weit verstreuten Coloris zu orten. Auch wurden nun alle Color Esperanza-Emailadressen vereinheitlicht, was intern den Ablauf sehr beschleunigt. In der Zukunft wollen wir uns weiterhin der Pflege des internen Bereichs widmen, sehen aber auch unsere Herausforderung stets eine möglichst aktuelle und informative Homepage für Sie bieten zu können

- **Öfamos:**

In diesem Jahr hat Öfamos sich mit der inhaltlichen Umgestaltung der Website beschäftigt. Des Weiteren wurde versucht den Verein durch die Kontaktaufnahme mit verschiedenen Medienvertretern bekannter zu machen. Unter anderem erschien in der „Südzeit“ ein Artikel von uns zu dem Thema „Wie kann Partnerschaft gelingen“ (http://www.dachverband-entwicklungspolitik-bw.de/web/cms/upload/pdf/Sdzeit/suedzeit_58_sep_2013.pdf). Für das kommende Jahr wollen wir Color Esperanza e.V. noch bekannter machen und uns der Aktualisierung der Website widmen. Außerdem soll ein dreimonatiger Newsletter erscheinen, der Sie über Aktuelles aus dem Verein informieren soll.



Zum Ende des Jahres können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir freuen uns sehr, dass dieses Jahr wieder vier peruanische Freiwillige nach Deutschland kommen konnten und sind diesbezüglich auch für die nächsten Jahre optimistisch. Mit Ihrem tollen Rückhalt fühlen wir uns auch für ein weiteres Jahr gewappnet. Falls sie bezüglich des Newsletters Fragen oder Rückmeldungen haben, beantworten wir diese gerne unter [oefamos@coloresperanza.de](mailto: oefamos@coloresperanza.de) . Wir freuen uns auch, wenn Sie regelmäßig auf unserer Homepage vorbei schauen. Dort informieren wir Sie ausführlicher und mit Bildmaterial über die verschiedenen Ereignisse. Somit schließe ich hier und verweise auf das Grußwort des Vorstandes.

Michael Zundler
(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Color Esperanza)

Liebe Fördermitglieder und Unterstützer von Color Esperanza,

wir möchten uns, als neu gewählter Vorstand, im Namen des gesamten Vereins recht herzlich für Ihr tatkräftiges Engagement bedanken und freuen uns auf ein neues und ereignisreiches Vereinsjahr.

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2014!
Britta Berger & Matthias Kuderer